

Datum: 17.04.2018
Telefon: 0 233-92467
Telefax: 0 233-24005

**Gleichstellungsstelle
für Frauen**

GSt

Frauen-Nacht-Taxi für München

Antrag Nr. 14-20 / A 01344 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/Rosa Liste

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen befürwortet die Einrichtung eines Frauen-Nacht-Taxis in München. Ziel eines Frauen-Nacht-Taxis ist die Mobilität von Mädchen und Frauen, die nachts in München unterwegs sind, zu erhöhen.

Die Bevölkerungsbefragung der Landeshauptstadt München 2016 zu sozialen Entwicklungen und zur Lebenssituation der Münchner Bürgerinnen und Bürger ergab, dass sich das Sicherheitsgefühl von Frauen und Männern zu Hause in der Wohnung sowie tagsüber an verschiedenen Orten kaum unterscheidet. Abends oder nachts ist das Unsicherheitsgefühl von Frauen im öffentlichen Raum jedoch deutlich höher als das von Männern. So fühlt sich nachts fast jede zweite Frau in Bussen und Bahnen unsicher, jede dritte Frau im eigenen Stadtviertel und drei Viertel der befragten Frauen in Grünanlagen oder Parks.¹ Diese gefühlte Unsicherheit schränkt die Mobilität von Frauen nachts ein. Das Frauen-Nacht-Taxi ist deshalb eine Möglichkeit, insbesondere für die Frauen, die sich abends oder nachts im öffentlichen Raum unsicher fühlen, nachts in München unterwegs zu sein.

Auf Grund der spezifischen Situation in München und des gut ausgebauten Öffentlichen Personennahverkehrs ist aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen ein auf die Münchner Situation angepasstes Modell auszuarbeiten, welches im Rahmen eines Pilotprojektes getestet und evaluiert wird. Da die unterschiedlichen Modelle von Frauen-Nacht-Taxis sich hinsichtlich des notwendigen Finanzvolumens erheblich unterscheiden, empfiehlt die Gleichstellungsstelle dem Stadtrat zur richtungsweisenden Vorabentscheidung drei mögliche Modelle vorzulegen. Die Gleichstellungsstelle empfiehlt diese drei Modelle entlang folgender Eckdaten auszuarbeiten:

- Modell 1: Frauen und Mädchen, die nachts allein unterwegs sind, können im Sommer zwischen 22:00 Uhr und 5:00 Uhr und im Winter zwischen 21:00 Uhr und 6:00 Uhr ein Frauen-Nacht-Taxi anfordern. Sie erhalten für eine Fahrt innerhalb des Münchner Stadtgebietes eine Ermäßigung von bis zu 50 Prozent des Fahrpreises.
- Modell 2: Mädchen und junge Frauen bis einschließlich 25 Jahre erhalten in der Nacht von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag zwischen 1:00 Uhr und 5:00 Uhr sowie an ausgewählten Feiertagen für eine Fahrt innerhalb des Münchner Stadtgebietes eine Ermäßigung von bis zu 50 Prozent des Fahrpreises.
- Modell 3: Es wird eine Frauen-Nacht-Taxi-App entwickelt, mit der Frauen und Mädchen die Möglichkeit haben, ein Taxi zu ausgewählten Haltestellen zu bestellen, um die Lücke zwischen Haltestelle und Haustür zu überbrücken. Die Fahrten werden mit 5 Euro bezuschusst.

¹ Vgl. Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016. Soziale Entwicklungen und Lebenssituation der Münchner Bürgerinnen und Bürger. Im Auftrag der Landeshauptstadt München, S. 41f.

Begleitend zur Einführung eines Frauen-Nacht-Taxis empfiehlt die Gleichstellungsstelle die Erstellung eines Handlungsleitfadens für die Fahrer_innen sowie ein Schulungsangebot.

Die Gleichstellungsstelle regt darüber hinaus an, das Frauen-Nacht-Taxi in den Strategieprozess zum Nächtlichen Feiern einzubeziehen, der derzeit von AKIM Allparteiliches Konfliktmanagement in München zur Erarbeitung einer gesamtstädtischen Strategie „Münchener Nachtleben attraktiv, verträglich, kreativ, offen für alle“ durchgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Gleichstellungsstelle für Frauen